

## Unser Kofi in Kumasi

### Neues aus Ghana - Weihnachten 2023



Liebe Freunde und Unterstützer von Kofi,

zu Weihnachten sollt Ihr einen Gruss von mir und natürlich von Kofi und seiner kleinen Familie bekommen, verbunden mit einem ganz dicken Dankeschön für Eure Unterstützung, Eure Hilfe und Euer Interesse. Zunächst kann ich voller Dankbarkeit berichten, dass es Kofi, Afia und dem kleinen Kelvin Luca gut geht und sie alle drei zufrieden und glücklich sind.

Kofis kleine Firma läuft auch weiterhin gut, mal hat er sehr viel zu tun, dann folgt wieder eine ruhigere Zeit. Wenn er keine Aufträge zu erledigen hat, ist er fleißig im Haus, denn der kleine Kelvin wird langsam mobil und da muss der Fussboden fertig sein. Im Oktober lagen noch überall Steine und Baumaterialien herum, wie Ihr auf den ersten Bildern sehen könnt. Inzwischen konnte Kofi mit dem Gewinn von einem größeren Auftrag und Spenden Fliesen kaufen und den Flur und auch die Küche fertigmachen. Die Zimmerdecken sind ebenfalls alle wunderbar verputzt und sehen sehr dekorativ aus, fast wie Stuck. Afia ist sehr erleichtert, dass es mit dem Haus so gut vorwärts geht und zu Recht richtig stolz auf das schöne Zuhause.



Hier könnt Ihr den Fortschritt sehen. Inzwischen ist alles fertig und Kofi hat uns letzte Woche über Whats App durch das Haus geführt. Super ist es geworden!



Auch die Küche ist inzwischen größtenteils mit Fliesen versehen. Diese sind gemustert in braun und beige - ein typisch afrikanischer Stil und nach dortigem Geschmack gefertigt. Auf jeden Fall sieht es schön aus, wenn auch ein wenig anders als bei uns...Im Hof baut Kofi zur Zeit eine sichere Unterkunft für sein Werkzeug und seine Maschinen, dazu ein kleines Büro. Es geht stets mit Fleiß weiter voran und auch Ihr dürft Euch dafür kräftig auf die Schultern klopfen!!

Mitte November arbeitete Kofi tagelang an einem größeren Auftrag. Ein riesiges Haus sollte mit Fenstergittern und Geländern versehen werden. Da könnte man schon etwas neidisch werden...was für ein imposantes, wunderschönes Haus, dazu noch Wärme und Sonnenschein - bestimmt eine echte Wohltat, wenn es bei uns dunkel, nass und kalt ist....



Seit Mitte September liefen Kevins Reisevorbereitungen für den geplanten Besuch bei Kofi. Am 24. November sollte es losgehen, ein relativ günstiger Direktflug von Brüssel nach Accra war gebucht, ein Zimmer bestellt, dazu durch Sinapi Aba ein Inlandflug von Accra nach Kumasi. Der Antrag auf das Visum wurde am 8. Oktober zur Ghanaischen Botschaft in Berlin geschickt, natürlich per Einschreiben mit frankiertem Rückumschlag und in vierfacher Ausführung. Ohne Flugbestätigung gibt es kein Visum! Am 9. November kam das Einschreiben zurück, ohne Visum, dafür mit einem handgeschriebenen Zettelchen „Bitte elektronisch beantragen“. Okay, das haben wir dann sofort gemacht. Es war nicht leicht, die Formulare im Netz hochzuladen, aber am nächsten Tag war es geschafft. Wie angegeben, musste es aber trotzdem ausgedruckt und abermals per Einschreiben samt Pass und Impfausweis nach Berlin geschickt werden. Da die Zeit nun drängte, beantragten wir ein Expressvisum und zahlten zusätzlich zu der Gebühr von 115 Euro noch 50 Euro für schnelle Bearbeitung und warteten und warteten.... Wir versuchten unzählige Male, in Berlin anzurufen und schickten auch mehrere Emails, alles blieb ohne Antwort. Am 23. November kam unser Einschreibeumschlag endlich zurück, jedoch ohne Visum, wieder mit einem handgeschriebenen Vermerk „bitte abermals beantragen“, keine weitere Erklärung...Also keine Reise, große Enttäuschung auf beiden Seiten, hohe Kosten und Ärger mit der Fluggesellschaft und der abgeschlossenen Rücktrittversicherung, bisher leider ohne jeglichen Erfolg. Nun ja, wir haben in der letzten Woche einen höflichen Brief an die Botschafterin geschrieben und sind gespannt, ob es vielleicht von ihr eine Rückmeldung gibt oder ob Kevin nun vielleicht überhaupt nicht mehr nach Ghana reisen darf.

Inzwischen war Anke Luckja, CEO Opportunity Internation (Deutschland), nach Ghana geflogen und hatte Gottseidank ein paar Babysachen für Kelvin im Handgepäck mitgenommen. Danke, liebe Anke! Die anderen Sachen werden hoffentlich in Ghana landen, solange sie dem kleinen Mann noch passen! Anke und ihre beiden Mitarbeiterinnen hatten ein volles Programm vor Ort, sie nahmen sich jedoch Zeit, um bei Kofi vorbeizuschauen und den kleinen Kelvin Luca auf den Arm zu nehmen. Auch dafür ein dickes Dankeschön! Hier die tollen Bilder von ihrem Besuch. Wie gerne wäre Kevin dabei gewesen!!



Anke sagte übrigens, dass der Kleine genauso wie Kofi aussehen würde und genauso freundlich wäre!! Das Haus fand sie auch wunderschön.

Anfang Dezember ging Kofis Handy wieder kaputt und konnte diesmal auch nicht mehr repariert werden. Er hatte es 2015 in Herford in der Bäckerstraße gekauft! Das nennt man wohl Qualität! Ohne Handy geht es in Afrika überhaupt nicht und wenn man eine Firma hat, muss man natürlich auch für Kunden erreichbar sein. So hatte das „Nicht-reisen-können“ von Kevin wenigstens etwas Gutes: Wir hatten nämlich im voraus sieben Tage für eine Unterkunft in der Nähe von Kofi bezahlt. Dieses Geld konnte Kofi sich auf unseren Rat hin zurückholen und zum Kauf eines neuen Handys dazupacken, so reichte es. Die Telefongesellschaft heißt übrigens WORMS ....und gab auch gleich Werbe-Shirts heraus. Unten seht Ihr Kofi auf dem Rückweg vom Erwerb des neuen Handys, ohne das er aufgeschmissen wäre.



Ein weiterer Auftrag war inzwischen auch hereingekommen, wieder einmal eine Anzahl von Fenstergittern, die Ihr oben sehen könnt. Kofi und die Lehrjungen sind sehr fleißig und bearbeiten Aufträge immer sofort. Mit dem hiermit verdienten Geld konnte dann der Fussboden im Haus komplett fertiggestellt werden, gerade rechtzeitig zu Weihnachten und gut für „Krabbelkind“ Kelvin! Das erste Fest als Familie, etwas Besonderes! Wir freuen uns schon sehr auf die Bilder!

Zum Schluss seht Ihr noch zwei Fotos von Kofis Sohn, der inzwischen sieben Monate alt ist. Er ist ein sehr aufgeweckter Junge, hat bereits einen Zahn und fängt an zu krabbeln. Es ist uns immer eine große Freude, wenn wir ihn beim Videocall sehen, er ist wirklich ein richtiger kleiner Schatz, der fast immer lacht und winkt!



**Ganz aktuell eine Nachricht von heute früh:** Um kurz vor 9 Uhr klingelte unser Telefon, eine Nummer aus Berlin! Es war Konsulin Elsie Awuku von der Ghanaaischen Botschaft. Wir sollten ganz schnell die Papiere und Kevins Pass zurückschicken, damit sie ihm ein Visum ausstellen könnte!! Kevin ist jetzt bei der Post und Ihr dürft alle mit uns die Daumen drücken, dass es diesmal klappt. Erst dann wird das Sparschwein geknackt und der Flug gebucht....vielleicht schafft Kevin ja einen Besuch zu Kofis Geburtstag am 19. Januar!!

Euch allen abermals ein ganz dickes Dankeschön für die **große** Hilfe und Liebe, die Ihr „unserem“ Kofi schenkt und die Ihr ihm und uns in der Vergangenheit gegeben habt. Danke und nochmals vielen, vielen lieben Dank! Ich wünsche Euch allen **ein frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes, friedvolles und vor allem gesundes Jahr 2024**. Vielleicht kann ich Euch ja bald Bilder von Kevins Besuch in Ghana zeigen!!!

Von Herzen und, wie immer, mit vielen lieben Grüßen von Kevins „deutscher Mama“

